



Technische Daten

Betriebsspannung 24V AC/DC $\pm$ 10 %
Eigenstrombedarf FGO <8 mA
Eigenstrombedarf FGS <15 mA
Masse ca. 75 g
Kontaktierung Anschlussklemme am Gehäuse

Typ FGO 2.K/5

Messbereich (0...10 V) 50...100%rF
Genauigkeit (MB 50...95%rF, bei 23°C) $\pm$ 2%rF
Ausgangssignal 0...10V
Ansprechzeit (bei ruhender Luft) < 20 s

Typ FGS 02.K/5

Schaltpunkt (Werkseinst.)
„Aus“ (Kontakt „offen“) $\geq$ 96 $\pm$ 2%rF
„Ein“ „Aus“-4%rF $\pm$ 1%rF
Ausgang potentialfreier Kontakt
Spannung max. 48V
Schaltstrom max. 0,5A
Schaltleistung max. 10W

Typ FGS 02.K/6

Schaltpunkt (Werkseinst.)
„Ein“ (Kontakt „geschlossen“) $\geq$ 90 $\pm$ 2%rF
„Aus“ „Ein“-4%rF $\pm$ 1%rF
Ausgang potentialfreier Kontakt
Spannung max. 48V
Schaltstrom max. 0,5A
Schaltleistung max. 10W
Temperatureinsatzbereich FGO: -20 ... +80 °C
FGS: 0 ... +70 °C

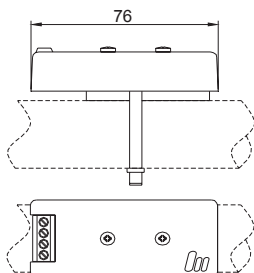
Angewandte Richtlinien / Normen

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
EMV-Richtlinie 2014/30/EU
DIN EN 60730-1:2012-10
DIN EN 60730-2-13:2008-09

Montagezeichnung

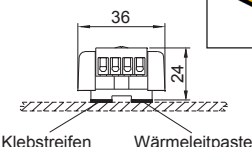
Montage an:

...Rohrleitung



...an ebenen Flächen

(Montage-Kit ZA30)



Der elektrische Anschluss darf nur von Fachpersonal vorgenommen werden.



Produktinfo

Feuchtesensoren zur Taupunktüberwachung

- Analogausgangssignal Typ FGO 2.K/5
- Schaltausgang (Öffner) Typ FGS 02.K/5
- Schaltausgang (Schließer) Typ FGS 02.K/6

Beschreibung

Sensoren zur Taupunktüberwachung eignen sich zur Montage an Kühlwasserrohrleitungen oder an gekühlte Flächen und überwachen die Taupunktunterschreitung der direkten Umgebung.

Sie messen die relative Feuchte unmittelbar an der Oberfläche des gekühlten Anlagenteils und können so

- zur Beeinflussung der Kühlleistung
- zur Zu- und Abschaltung von Kühlsystemen
- zur Signalisierung der Taupunktunterschreitung

benutzt werden.

Damit ist es möglich, z. B. Kühldecken auch bei kritischen Klimawerten optimal zu betreiben, ohne dass es zu Kondenswasserbildung kommt.

Anwenderhinweise

Die Sensoren sind an der für Kondenswasserbildung gefährdeten Stelle, der metallisch blanken Rohrleitung mittels Kabelbinder oder an einer glatten Fläche, die fettfrei und trocken sein muß, mit dem als Zubehör erhältlichen **Montage-Kit ZA 30** zu montieren.

Dabei ist auf einen guten Wärmekontakt zwischen Rohrleitung oder der Fläche und Feuchteschalter zu achten. Der Montageort ist so zu wählen, dass eine repräsentative Luftfeuchtemessung gewährleistet ist, d.h. die Raumluft muss ungehindert an das Messelement im Gehäuseinneren gelangen können. Der Taupunktwatcher sollte im Luftstrom liegen.

Die Sensoren werden kalibriert geliefert und brauchen deshalb vor Ort nicht verstellt werden.

Weitere Hinweise, die beim Einsatz von Feuchtesensoren mit kapazitiven Sensorelementen zu berücksichtigen sind, entnehmen Sie bitte „**Applikationshinweise Sensorelemente**“ (Produktinfo. Nr.: A 1), oder fragen Sie Ihren Hersteller.

Bestell Nummern

Typ	FGSO2.K/5	FGSO2.K/6	FGO2.K/5
Bestell Nr.	42FGSO2.K/5	42FGSO2.K/6	45FGO2.K/5

ACHTUNG! Bei Sensoren FGO2.K/5 ist keine galvanische Trennung zwischen Ausgang und Betriebsspannung am Minuspol! Diese Tatsache ist beim Anschließen einer AC-Betriebsspannung besonders zu berücksichtigen.

Anschlussbelegung

Versorgung	Klemme	FGSO2.K/5	FGSO2.K/6	FGO2.K/5
24V AC/DC $\pm$ 10%	1	- (~)	- (~)	- (~)
	2	+ (~)	+ (~)	+ (~)
Ausgang		Kontakt	Kontakt	Analog
	3	Öffner	Schließer	+ 0...10V
	4			- 0...10V
Schaltpunkt		96%rF	90%rF	50...100%rF

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Der Einsatz der Geräte erfolgt erfahrungsgemäß in einem breiten Spektrum mit den unterschiedlichsten Bedingungen und Belastungen. Wir können nicht jeden einzelnen Fall bewerten. Der Käufer bzw. Anwender muss die Geräte auf Eignung prüfen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Ausgabe: Januar 2017 C413_D. Änderungen vorbehalten.